



FRAUEN-
BUNDESLIGA



NICHT OHNE
MEINE MÄDELS

KABINENGEFLÜSTER

Stadionheft des FSV Gütersloh 2009

2023/24

13. SPIELTAG



HAMBURGER SV

**SONNTAG,
17. DEZEMBER**

14:00 UHR
TÖNNIES ARENA



Ausgabe 08



[@FSV GUETERSLOH](https://www.instagram.com/fsvguetersloh)

[WWW.FSVGUETERSLOH.DE](http://www.fsvguetersloh.de)

Deine STADION- BRATWURST für zu Hause...



TÖNNIES

WERKSVERKAUF

In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück,
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 16.00 Uhr



Liebe Freund*innen des Frauenfußballs,

mit dem heutigen Heimspiel gegen den Hamburger SV endet für unseren Verein ein aufregendes Jahr. Im Mai hat unser Zweitligateam den Aufstieg in die Bundesliga nur knapp verpasst, unser Perspektivteam hat den Klassenerhalt in der Regionalliga geschafft und unser Nachwuchs hat sich in der U17-Bundesliga und der U17-Regionalliga gut geschlagen. Alle vier Teams stehen auch in der laufenden Saison gut da, so dass wir nicht nur von einem aufregenden, sondern auch von einem erfolgreichen Kalenderjahr sprechen können.

Natürlich hätten wir alle uns gewünscht, dass unser Aushängeschild, die erste Frauenmannschaft, mit einer noch besseren Ausgangsposition in das letzte 2023-er Spiel startet. Die Chance dazu bestand, doch die beiden Niederlagen gegen den SC Sand und beim FC Bayern München II haben unser Team in der Tabelle auf Rang sieben zurückgeworfen. Die Spielerinnen und das Trainer-team haben die Hoffnung, auch in dieser Saison wieder im Aufstiegsrennen mitzumischen, aber längst nicht aufgegeben. Schließlich beträgt der

Rückstand auf einen Aufstiegsplatz nur vier Punkte – und das Highlight-Spiel gegen den HSV als direkten Konkurrenten bietet die beste Gelegenheit, ihn zu verkürzen. Mit vereinten Kräften auf dem Platz und der verdienten Unterstützung von der Tribüne können wir alle heute zu einem starken Jahresabschluss beitragen.

Große Anstrengungen unternimmt der FSV Gütersloh auch bei der Organisation des traditionellen Hallenmasters für B-Juniorinnen um den Germeta-Cup. Den Besuch dieses herausragenden Events, das vom 12. bis 14. Januar 2024 in der Innenstadtsporthalle stattfindet, möchte ich allen Freunden des Frauen- und Mädchenfußballs sehr ans Herz legen.

Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten FSV-Vorstands eine sinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Ihr Michael Horstkötter
Geschäftsführer FSV Gütersloh



Ihre Gesundheit im Blick!

Apothekerin Nicola Forthaus

Wenkerstraße 5 • 59329 Wadersloh • Telefon: 0 25 23 95 94 94 • Telefax: 0 25 23 95 94 96
info@apotheke-wadersloh.de • www.apotheke-wadersloh.de

ADRESSE: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V., IN DER MARK 2, 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERAUSGEBER: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.
REALISATION: MICHAEL HORSTKÖTTER
AUTOREN: WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKATTU DANIEL

ANZEIGEN: TOBIAS NEUMANN, BERND HILLEBRENNER
GESTALTUNG: ZAHARA-DESIGN.COM
FOTOS: MARINA BRÜNING, ERNST HOKAMP, DENNIS SEELIGE,
BORIS KESSLER, WOLFGANG TEMME
DRUCK: TERRITORY, GÜTERSLOH



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

13. Spieltag // Die Begegnungen

DATUM	ANSTOSS	HEIMVEREIN	GASTVEREIN
So, 17.12.2023	14:00	FSV Gütersloh 2009 	 Hamburger SV
So, 17.12.2023	11:00	TSG Hoffenheim U20 	 FC Carl Zeiss Jena
So, 17.12.2023	11:00	Eintracht Frankfurt II 	 FC Bayern München II
So, 17.12.2023	14:00	SG 99 Andernach 	 Borussia Mönchengladbach
So, 17.12.2023	14:00	1. FFC Turbine Potsdam 	 FC Ingolstadt 04
So, 17.12.2023	14:00	VfL Wolfsburg II 	 SV Meppen 1912
So, 17.12.2023	14:00	SV 67 Weinberg 	 SC Sand

die thiel gruppe.

automobile Leidenschaft seit 1929.



Für Sie – immer am Ball.



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



Audi Service



SKODA Service



WESTFALIA

Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG,
Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242 5905-0

www.thiel-gruppe.de



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 13. Spieltag



STAND: 12. DEZEMBER 2023		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	1. FFC Turbine Potsdam	12	8	1	3	13:5	+8	25
2.	Hamburger SV	12	7	2	3	29:17	+12	23
3.	SC Sand	12	7	2	3	26:15	+11	23
4.	SV Meppen 1912	12	6	3	3	19:10	+9	21
5.	FC Carl Zeiss Jena	12	6	3	3	18:16	+2	21
6.	FC Ingolstadt 04	12	6	3	3	15:14	+1	21
7.	FSV Gütersloh 2009	12	5	4	3	25:16	+9	19
8.	SG 99 Andernach	12	4	5	3	16:15	+1	17
9.	Eintracht Frankfurt II	12	5	1	6	17:18	-1	16
10.	SV 67 Weinberg	12	4	3	5	20:22	-2	15
11.	Borussia Mönchengladbach	12	4	3	5	13:18	-5	15
12.	FC Bayern München II	12	3	2	7	18:23	-5	11
13.	TSG Hoffenheim U20	12	1	1	10	8:26	-18	4
14.	VfL Wolfsburg II	12	1	1	10	5:27	-22	4

Der Meister und Platz 2 steigen in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



www.designgitterroste.de

DESIGNGITTERROSTE
für Terrasse, Balkon und Garten



Barfußroste



Kellerschachtsanierung



Gummiwabenstufe



Cortenstahlgitterroste



Barfußstufe rutschsicher

GITTERROSTE & STUFEN
AB LAGER BESTELLEN



www.gitterrost-shop.com

+ 49 5248 82349-0

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13 · 33449 Langenberg

GITTERROSTE
AUF WUNSCHMASS



www.gitterrostkonfigurator.de

+ 49 5248 82349-0

Werktags 07:30 bis 17:30 Uhr



Verhinderte gegen Sand zumindest einen Treffer: Emilia Deppe.

FSV – SC SAND 0:4
BAYERN MÜNCHEN II – FSV 4:1

Platz sieben statt Tabellenführung

Die 0:4-Heimniederlage vor vier Wochen gegen den SC Sand war die erste richtige Enttäuschung für den FSV Gütersloh in dieser Saison. Statt mit einem Sieg die Tabellenspitze zu übernehmen, blieb das Team auf Rang vier kleben. „Wir waren in allen Belangen unterlegen“, gab Trainer Sammy Messalkhi zu. Cheftrainerin Britta Hainke benannte das Hauptmanko des schwachen Auftritts: „Wir sind nicht richtig in die Zweikämpfe gegangen.“ Im nächsten Spiel beim FC Bayern München II sahen unsere Trainer eine bessere Leistung. Dennoch ging die auf den vom Schnee geräumten Kunstrasenplatz im Bayern-Campus verlegte Partie mit 1:4 verloren, und der FSV fiel in der Tabelle auf Rang sieben zurück.

„Wir haben unsere Chancen nicht genutzt, und München war gnadenlos effektiv“, lautete Hainkes Begründung für das bittere Ergebnis.

Tatsächlich hatte Hanna Hamdi gleich in der ersten Minute die Riesenschance zum 1:0 für den FSV. Sie eroberte an der Strafraumgrenze den Ball gegen Bayern-Kapitänin Jana Kappes und hatte freie Bahn auf das Tor. Leider rutschte die 28-Jährige bei ihrem Linksschuss weg, so dass der Ball zur Ecke abgelenkt wurde. Dem hohen und aggressiven Pressing entsprangen drei weitere Ecken in den ersten fünf Minuten. „Wir haben genauso gespielt, wie wir wollten“, sah Britta Hainke den Plan gut umgesetzt. Später (30., 45.) scheiterte die von Shpresa Aradini und Celina Baum glänzend in Szene gesetzte Marie Schröder mit zwei Top-Chancen an Bayern-Keeperin Juliane Schmid. Und im zweiten Durchgang nutzten Aradini (53.) sowie Ronja Leubner (64.) weitere Hochkaräter nicht. Erst in der Nachspielzeit, als unser Team längst aussichtslos mit 0:4 zurücklag, gelang der eingewechselten Lea Bultmann nach einer Ecke zumindest noch der verdiente Ehrentreffer zum 1:4-Endstand. „Wir haben nie aufgegeben“, lobte unsere Cheftrainerin die Einstellung der Spielerinnen.

Die mit der früheren Nationalspielerin Maximiliane Rall (30) als Leitfigur angetretenen Münchnerinnen waren in der ersten Halbzeit durch Sarah Ernst (21.) und Lisa Karl (31.) mit 2:0 in Führung gegangen. Die 19-jährige Mittelstürmerin Ernst, die auch schon im Champions-League-Kader stand, erhöhte in der 54. Minute auf 3:0, bevor Jana Kappes in der 88. Minute per Handelfmeter zum 4:0 traf. Zuvor war Merle Hokamp der Ball im Gewusel nach einer Ecke an den Arm gesprungen. Trotz des überraschenden Erfolgs blieben die Gastgeberinnen auf einem Abstiegsplatz.

Schon die personellen Voraussetzungen für die Reise nach München, die von einer Trainingseinheit in der Kunstrasenhalle der SpVgg Greuther Fürth unterbrochen wurde, waren nicht

Fortsetzung auf Seite 10

VOLLTREFFER!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH

Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de





Engagiert gegen die Bayern, aber leider ohne eigenen Torerfolg: Lilly Stojan und Marie Schröder.

Fortsetzung von Seite 8

gut. Mit Lena Strothmann und Jacqueline Baumgärtel fehlten zwei erkrankte Stürmerinnen. Andere Spielerinnen dagegen mussten auflaufen, obwohl sie eigentlich noch angeschlagen (Nele Schmidt, Maren Tellenbröker, Celina Baum) oder kräftemäßig noch nicht wieder bei hundert Prozent waren wie Ronja Leubner oder Lilly Stojan. So feierte die Tunesierin Hanna Hamdi direkt im

Anschluss an ihre strapaziöse Länderspielreise in den Kongo ihr Startelf-Debüt als Angreiferin. ■

FSV Gütersloh in München: Rolle – Schmidt, Hokamp, Wahle (63. Kappmeier), Deppe – Tellenbröker – Leubner (80. Bultmann), Baum (80. Akgül), Aradini – Schröder, Hamdi (46. Stojan). Im Angebot: Pagel, Nünning, Blome (Tw).



Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Einfach frei im Kopf

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Übllichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 55-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de

 **Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREM GAST:

Hamburger SV

Vielleicht ist es das Comeback des Jahres im deutschen Frauenfußball. Elf Jahre nach dem wirtschaftlich begründeten freiwilligen Rückzug aus der Bundesliga (2012) schickt sich der Hamburger SV an, ins Oberhaus zurückzukehren. Und das im direkten Durchmarsch, denn erst im Juni gelang in der Relegation der Regionalligameister gegen Viktoria Berlin der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Es war der vorläufige Höhepunkt im Prozess des Umdenkens, der beim Traditionsclub eingesetzt hatte, als die Frauen von 2016 bis 2019 in der Versenkung der viertklassigen Verbandsliga verschwunden waren. Maßgeblich beteiligt an dieser Entwicklung ist im übrigen niemand anderes als der aktuelle Frauen-Bundestrainer Horst Hrubesch, der seit 2020 als Nachwuchsdirektor beim HSV fungiert. Zwei Jahre nach seinem Amtsantritt gewannen die U17-Juniorinnen den deutschen Meistertitel. „Das war ein erstes Ausrufezeichen, dass sich die strukturelle Arbeit der zurückliegenden Jahre auszahlt“, sagte Marwin Bolz kürzlich in einem auf [dfb.de](https://www.dfb.de) veröffentlichten Interview. Der 25-Jährige, zuvor Co-Trainer und U17-Coach, war nach dem Aufstieg und der überraschenden Trennung von Lewe Timm zum neuen Cheftrainer befördert worden. Von der herausragenden Nachwuchsarbeit profitierte dann auch das Frauenteam. So gehören aktuell nicht weniger als 18 ehemalige eigene Juniorinnen zum Zweitligakader des HSV.

Obwohl Carla Morich, die Top-Torjägerin des Aufstiegssteams, seit August wegen einer schweren Knöchelverletzung ausfällt, bildet die Offensive das Prunkstück in der laufenden Saison. 17 Gegentore sind nur der achttbeste Ligawert, doch 29 geschossene Tore stellen die Höchstmarke dar. Mit Larissa Michelle Mühlhaus (8) und Dana Celine Marquardt (7) führen zwei Hamburgerinnen die Torjägerliste an. Vom 7. bis zum 10. Spieltag

DER KADER DES HSV 2023/24:

Tor: Lela Naward, Aaliyah-Milène Thomas, Jolina Zamorano, Selma Merz / **Abwehr:** Sophie Profé, Annaleen Böhler, Jana Braun, Jonia Lahr, Nina Brüggemann, Jaqueline Dönges, Nele Karowski, Sarah Stöckmann, Antonia Fischer, Neele Albrecht, Marlene Deyß / **Mittelfeld:** Pauline Machtens, Lotte Raab, Amelie Woelki, Melina Krüger, Carla Morich, Irma Schüttek, Melina Bünning, Lisa Baum, Svea Stoldt, Emilia Hirche, Hannah Günther / **Angriff:** Almudena Sierra, Dana Marquardt, Lina Clausen, Victoria Schulz, Larissa Mühlhaus / **Trainerteam:** Trainer Marwin Bolz, Co-Trainer Bilal Afrane, TW-Trainer Marc-Aaron Kassler, Athletik-Trainer Patrick Theinert //

führte der Aufsteiger die Tabelle an, bis ihn die Niederlagen gegen Potsdam (0:2) und gegen Bayern II (1:4) die Spitzenposition kostete. Zuletzt im Heimspiel gegen die SG 99 Andernach gab es auch nur ein 1:1, doch mit 23 Punkten bleibt der HSV noch immer Tabellenzweiter.

Auch im laufenden DFB-Pokal untermauerte der Hamburger SV seine Ambitionen auf die Rückkehr zur Erstklassigkeit. Nach Siegen gegen ATS Buntentor (4:1) und im Lokalderby vor 19.710 Zuschauern am Millerntor gegen den FC St. Pauli (7:1) qualifizierte sich der Pokal-Finalist von 2002 für das Achtelfinale. Hier erwies sich der Bundesligist Bayer Leverkusen mit 0:4 jedoch als zu stark. Apropos Pokal: In diesem Wettbewerb fanden die beiden letzten Begegnungen zwischen HSV und FSV statt. 2019 gewann Gütersloh das Zweitrundenspiel nach Elfmeterschießen mit 7:6, im September 2021 schied Gütersloh mit einer 3:4-Niederlage nach Elfmeterschießen aus. ■

Entdecken Sie die besondere und persönliche Parkhotel Genusswelt im Herbst.

All inclusive Familienbrunch im Parkhotel

„Immer wieder sonntags.“
Tradition für die ganze Familie.



Lust auf Tee?

„Immer wieder sonntags.“
Von Oktober bis März.

Zelebrieren Sie mit Familie und Freunden die feine Art des englischen Afternoon Tea.
Neu: Jetzt auch an den Samstagen im Advent.



HerbstLunch im Parkhotel

Montag bis Freitag ab 12 Uhr mit wöchentlich wechselndem Lunch Angebot.

Parkhotel Gütersloh
Kirchstr. 27
33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0
F +49 5241 877 - 400
info@parkhotel-gt.de
www.parkhotel-gt.de



PARKHOTEL
Gütersloh



Zu den Angeboten



3 FRAGEN AN JOSEFINE NEß

1 | Nach langem Verweigern hat Jan Ullrich, Tour de France-Sieger von 1997, kürzlich Doping zugegeben. Verurteilst du ihn dafür oder tut er dir leid?

Zunächst einmal muss ich sagen, dass ich die Geschichte von Jan Ullrich gar nicht kannte. Das war alles weit vor meiner Zeit. Ich habe mir aber ein paar Dokus angesehen und kann aufgrund dessen sagen, dass er mir auf keinen Fall leid tut. Er hat sich aktiv für Doping entschieden und somit klar gegen die Regeln verstoßen. Verurteilen ist allerdings ein hartes Wort. Doping war damals offenbar gang und gäbe, und er hat ja in Interviews stets darauf beharrt, sich keinen Vorteil gegenüber den Konkurrenten verschafft zu haben.

2 | Wie oft warst du in diesem Monat schon am Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt?

Im Dezember war ich bisher zweimal bei uns daheim auf dem Wiedenbrücker Christkindmarkt. Der ist klein und gemütlich – und der Glühwein schmeckt auch.

3 | Wenn du die freie Wahl hättest: Welchen Beruf würdest du gerne ausüben – und welchen auf keinen Fall?

Ich finde Physiotherapeutin toll, deswegen studiere ich das auch in Bochum, wo ich jetzt im dritten Semester bin. Ich könnte nicht im Büro sitzen, sondern ich muss irgendwas aktiv machen und auch direkt mit Menschen zu tun haben. Und gut ist, dass der Beruf sehr vielseitig ist. Was ich auf keinen Fall machen wollte, wäre Radprofi. In meiner Reha wegen der Knieverletzung musste ich häufig Spinning machen und habe gemerkt, dass das gar nichts für mich ist.



CONEC HYBRID STECKVERBINDER



FINDEN STATT SUCHEN

- Die Perle unter den Hybrid Steckverbinder Systemen

www.conec.com/de

Vielfältig, flexibel und leistungsstark - das sind die Verbindungslösungen von CONEC. Wir kommen überall dort ins Spiel, wo hochwertige Steckverbinder gefragt sind. Unsere Ambitionen für beste Verbindungslösungen teilen wir mit unseren Kunden jeder Größenordnung und auf der ganzen Welt - dazu zählen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch große bekannte Konzerne. Wir fertigen für Kunden aus der Automatisierungstechnik, Industrielektronik, Luftfahrtindustrie, Telekommunikations- und Energietechnik der Agrarwirtschaft sowie dem Maschinenbau.

Maschinenbauingenieure suchen z.B. Steckverbinder-Lösungen, bei denen Stromversorgung und Datenkommunikation in einer einzigen Verbindung miteinander kombiniert werden. Das modulare Hybrid Steckverbinder System von CONEC erfüllt diese Anforderung.

Wir wünschen dem FSV Gütersloh und seinen Fans eine tolle Saison, und drücken die Daumen, dass alle Saisonziele in Erfüllung gehen!



Du möchtest Deine Ziele zukünftig im Team CONEC erreichen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de

strengede

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

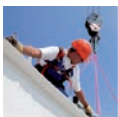
VERPACKEN



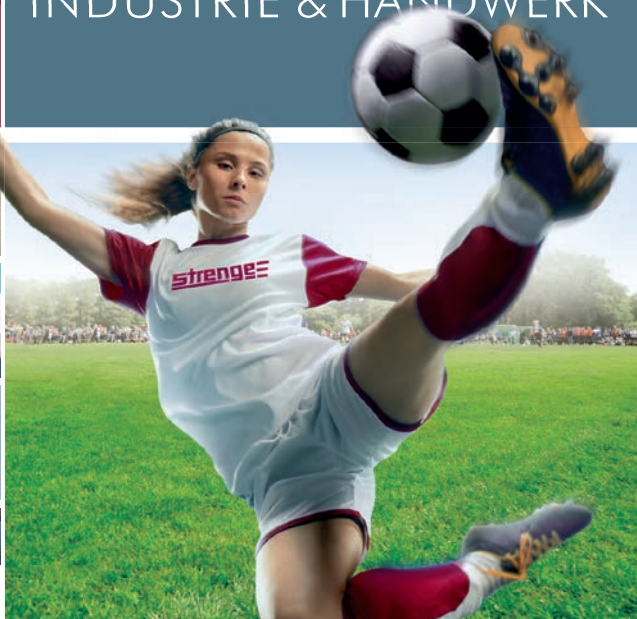
REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strengede-Shop finden Sie vom **Abroller** bis zum **Zurrgurt** alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strengede.de

Strengede GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strengede.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190

**UNSER KADER
SAISON 2023/24**

1 TOR SARAH ROLLE	39 TOR LEAH BLOME	7 ABWEHR MELANIE SCHUSTER	14 ABWEHR HEDDA WAHLE	15 ABWEHR LEA BULTMANN	18 ABWEHR JOSEFINE NEB	23 ABWEHR MAREN TELLENBRÖKER
24 ABWEHR LILLY STOJAN	28 ABWEHR OLIVIA ZITZER	29 ABWEHR NELE SCHMIDT	4 ABWEHR JESSICA HEISINGER	5 MITTELFELD JOHANNA BURHOLZ	6 MITTELFELD MERLE HOKAMP	8 MITTELFELD LAURA NÜNNING
13 MITTELFELD DEMI PAGEL	19 MITTELFELD RONJA LEUBNER	<p>UNSER KADER SAISON 2023/24</p>		21 MITTELFELD PAULA REIMANN	27 MITTELFELD EMILIA DEPPE	
31 MITTELFELD FINJA KAPPEMEIER	33 MITTELFELD CISEL AKGÜL			9 ANGRIFF CELINA BAUM	10 ANGRIFF FINNJA SCHRIEK	
11 ANGRIFF JACQUELINE BAUMGÄRTEL	16 ANGRIFF LENA STROTHMANN	17 ANGRIFF SHPRESA ARADINI	20 ANGRIFF HANNA HAMDİ	22 ANGRIFF MARIE SCHRODER		
CHEF-TRAINERIN BRITTA HAINKE	TRAINER SAMMY MESSALKHI	CO-TRAINERIN KATRIN LÜCKEL	TORWART-TRAINER MICHAEL WEISE	BETREUER MARCELL ROSA	PHYSIOTHERAPEUTIN LAURA WOLLENBERG	PHYSIOTHERAPEUTIN HANNAH WORTMANN
GESCHAFTSFÜHRER MICHAEL HORSTKÖTTER	SPORTLICHER LEITER MARKUS GRASKAMP	1. VORSITZENDER SEBASTIAN KMOCH	LEITER MARKETING TOBIAS NEUMANN	STRATEGIE-BERATER CHRIS PUNNAK KATTU DANIEL	MANNSCHAFTSARZT DR. MARCO MIERSBACH	SUPPORT Unsere Fans

HAUPTPARTNER



AUSRÜSTER




ÄRMELPARTNER



New Automation Technology

PLATIN PARTNER







GOLD PARTNER











UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

SILBER PARTNER










BRONZE PARTNER








PARTNER


















DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



DAS FSV PORTRÄT: LEA BULTMANN

Verwaltungs- expertin besteht Herausforderung

Sich mit den Spielerinnen des FSV Gütersloh zu beschäftigen, bedeutet auch einen Zugewinn an geographischem Wissen. Oder sagen Ihnen die Ortsnamen Haßbergen und Büppel etwas? Lea Bultmann könnte viel darüber erzählen, denn es waren Stationen ihrer Karriere als Fußballerin, bevor sie im Sommer in den Zweitligakader des FSV wechselte.

Begonnen hat die Geschichte der heute 22-Jährigen in Nienburg an der Weser, wo sie am 2. Juli 2001 geboren wurde. Als Tochter einer Schwimmerin und eines Fußballers war ihr der Sport in die Wiege gelegt. Zwischenzeitlich probierte sie es mal mit Tischtennis, doch dann setzte sich der Fußball durch. Über Freunde war sie schon in ganz jungen Jahren zum Sportclub in Haßbergen gekommen, einer 1.800-Einwohner-Gemeinde gut 10 Kilometer nördlich von Nienburg. Hier spielte sie durchweg bei den Jungen („Das war für meine Entwicklung positiv“), fiel den Talentspähern aber auch in der niedersächsischen U14-Mädchenauswahl auf.

Mit 15 wagte sie den Wechsel zum SV Werder Bremen, wo sie zwei Jahre lang eine der Leistungsträgerinnen im U17-Bundesligateam war. Die knapp 70 Kilometer legte sie bevorzugt mit dem Zug zurück. Der Traum von der Frauen-Bundesliga flackerte auf, als sie in der Saison 2018/19 mit Werder II eine starke Regionalligasaison spielte, die Meisterschaft gewann (ohne aufsteigen zu dürfen) und einmal pro Woche im Bundesligakader mittrainieren durfte. Letztlich blieb es beim Schnuppern an der „Ersten“, und nach insgesamt 37 Regionalligaspielen (9 Tore) endete im Sommer



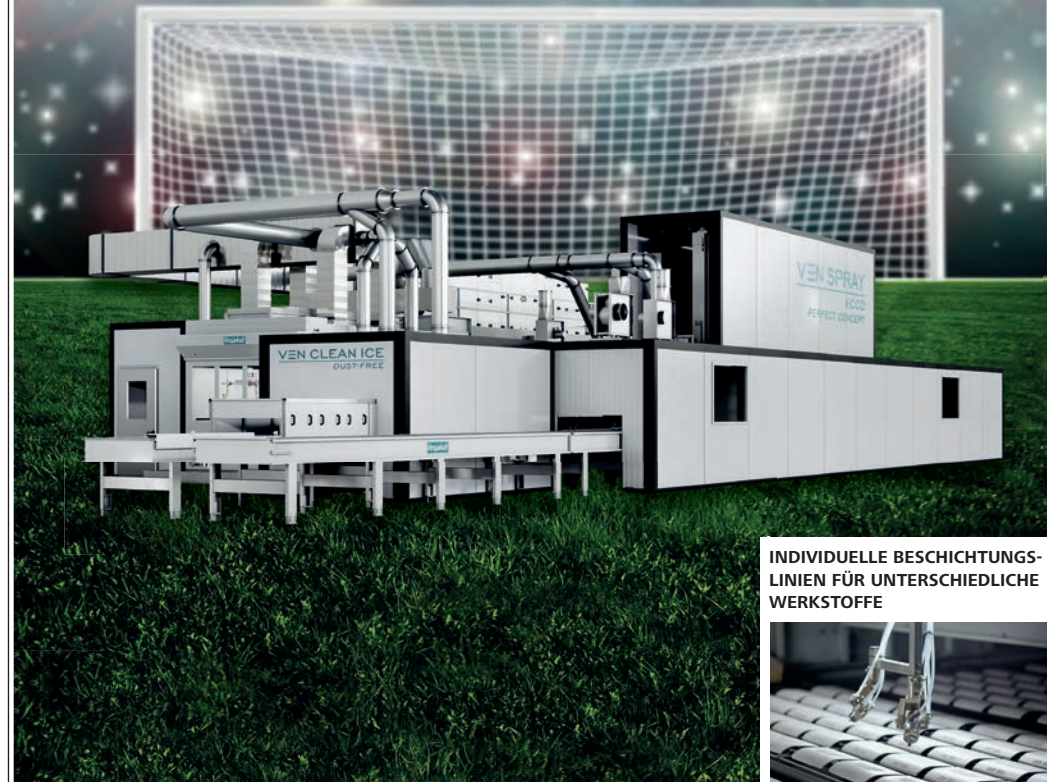
2020 ihre fußballerische Zeit in der Hansestadt.

Es folgte der Wechsel zum benachbarten Regionalligisten TV Jahn Delmenhorst. Auf die nach vier Spielen abgebrochene Corona-Saison folgte eine weitere Spielzeit mit 22 Einsätzen, bis sich Auflösungserscheinungen ergaben. Und jetzt kam der TuS Büppel ins Spiel. Weil sie nach dem Abitur in Nienburg nach Bremen gezogen war und eine Ausbildung bei der Stadt zur Verwaltungsfachangestellten begonnen hatte, gab es nicht viele Möglichkeiten, auf gehobenem Niveau weiter Fußball zu spielen. „Büppel war im Prinzip meine letzte Option“, lacht Lea Bultmann und schildert,

Fortsetzung auf Seite 22

TREFFSICHER UND ZIELGENAU

zu perfekten Oberflächen!



INDIVIDUELLE BESCHICHTUNGSLINIEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE WERKSTOFFE



Venjakob Maschinenbau – über 50 Jahre Innovationskraft in der Oberflächentechnik made in Germany
Oberflächenvorbehandlung | Beschichtung | Trocknungstechnik | Automation | Abluftreinigung

Venjakob
www.venjakob.de



Fortsetzung von Seite 20

welcher Ruf dem Regionalligaklub aus dem 2.373 Einwohner kleinen Stadtteil von Varel (Landkreis Friesland, direkt am Jadebusen gelegen) vorausseilte: „Die galten als Holzfußtruppe, die nur lange Bälle spielt und wo jeder aus dem Dorf kommt.“ Mit Bultmann strafte das Team dem Image Lügen und beendete die Saison 2022/2023 auf dem starken 5. Tabellenplatz. „Ich bin froh, dass ich den Schritt gemacht habe“, sagt die Defensiv-Allrounderin rückblickend.

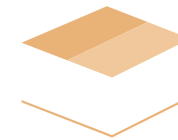
Erfolgreich war sie auch in beruflicher Hinsicht. Sie beendete die Ausbildung und entschloss sich, in einem anderen Bundesland als Bremen zu studieren. Letztlich wählte sie die Stadt Bielefeld, ihr neuer Wohnort, wo sie im September ein duales Studium „Allgemeine Verwaltung“ begann. „Mein Ziel ist es nicht, Bürgermeisterin zu werden“, sagt Lea Bultmann und nennt Finanzen und Ordnung als denkbare Bereiche, in denen sie sich nach dem dreijährigen Bachelor-Studium als Beamtin sieht. Ein trockener Job? „Denkt man immer, ist es aber nicht“, kontert sie. „Man ist nah dran an den Menschen, kriegt Einzelschicksale mit und hat Verantwortung für Bürgerinnen und Bürger“, beschreibt sie den Reiz dieses Berufes. Die Vereinbarkeit mit dem Leistungssport in Gütersloh war bisher kein Problem, denn es läuft eine reine Studienphase an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung am Stadtholz. Ändern wird sich das im neuen Jahr, wenn ihr die erste Praxisphase eine wöchentliche Arbeitszeit von 41 Stunden abverlangt. „Ich bin mal gespannt, wie das wird“, sagt Lea Bultmann, die sich für die Fahrten zum Training nach Rheda mit weiteren Bielefelderinnen (Lena Strothmann, Emilia Deppe und Maren Tellenbröker) zusammentuk.



Dass sie ihre Laufbahn nicht etwa beim örtlichen Regionalligisten DSC Arminia fortsetzte, sondern beim Zweitligisten FSV Gütersloh, wo sie im Winter ein dreitägiges Probetraining absolvierte, hat mit ihrem grundsätzlichen sportlichen Ehrgeiz zu tun: „Ich musste an das kleine Mädchen in mir denken, das immer das Ziel hatte, höher zu spielen.“ Sie nahm die Herausforderung an und zog durch: „Ich stoße Tag für Tag an meine Grenzen, aber das weckt den inneren Schweinehund in mir.“ Trotz allem Ehrgeiz steckte sie die persönlichen Erwartungen nicht allzu hoch: „Ich hatte mich darauf eingestellt, eine halbe Saison nur auf der Bank zu sitzen und meine Entwicklung im Training zu machen.“ Tatsächlich kam Lea Bultmann bisher in allen zwölf Meisterschaftsspielen zum Einsatz, zweimal sogar von Anfang an. Neben dem Regionalliga-Titelgewinn

Fortsetzung auf Seite 24

SPITZENTECHNOLOGIE
AUS DER
REGION...



Wellkistenwerk
GROSS
Schnell. Passend. Verpackt.

... KOMMT GUT AN IN UNSERER

VERPACKUNG!



Wellkistenwerk Gross GmbH & Co. KG
Bockhorster Landweg 31 · 33775 Versmold · Fon 05423 9506-0 · Fax 05423 9506-22
info@wellkistenwerk.de · www.wellkistenwerk.de



Fortsetzung von Seite 24

in Bremen zählt sie deswegen ihre erste Einwechslung beim Auftakt-sieg über Frankfurt und das Startelf-Debüt gegen Potsdam zu den Highlights ihrer Karriere. Und letzten Sonntag kam in München auch noch ihr erstes Pflichtspieltor für den FSV hinzu, das sie wegen der 1:4-Niederlage allerdings kaum bejubeln mochte.

Mit dem HSV trifft Lea Bultmann am Sonntag auf einen alten Bekannten. In der vergangenen Saison zog sie mit dem TuS Büppel zweimal klar den Kürzeren (0:5, 0:6) gegen den überlegenen Regionalligameister. Mit ihrer körperlichen Spielweise im Mittelfeld verfügt sie vielleicht genau über die Qualitäten, die der FSV braucht, um die offensivstarken Hamburgerinnen zu stoppen. ■

Statistik der Saison 2023/2024

	Einsätze	Startelf	Spielminuten	Tore	Gelb	Rot
Sarah Rolle	12	12	1.080	0	0	0
Maren Tellenbröker	12	12	1.080	3	1	0
Emilia Deppe	12	12	1.035	0	3	0
Nele Schmidt	12	11	976	0	3	0
Shpresa Aradini	12	12	929	5	0	0
Ronja Leubner	12	10	897	2	0	0
Hedda Wahle	11	11	875	3	0	0
Celina Baum	11	10	875	0	3	0
Marie Schröder	11	9	823	2	1	0
Merle Hokamp	9	9	791	2	0	0
Lena Strothmann	10	7	573	2	1	0
Lilly Stojan	11	5	445	1	1	0
Finja Kappmeier	11	3	411	0	1	0
Lea Bultmann	12	2	318	1	1	0
Jacqueline Baumgärtel	9	3	237	0	0	0
Demi Pagel	7	1	215	1	0	0
Hanna Hamdi	8	1	184	2	0	0
Cisel Akgül	5	1	125	0	0	0
Finnja Schriek	1	0	4	0	0	0
Jessica Heisinger	0	0	0	0	0	0
Paula Reimann	0	0	0	0	0	0
Johanna Burholz	0	0	0	0	0	0
Olivia Zitzer	0	0	0	0	0	0
Laura Nünning	0	0	0	0	0	0
Melanie Schuster	0	0	0	0	0	0
Josefine Neß	0	0	0	0	0	0
Leah Blome	0	0	0	0	0	0

**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

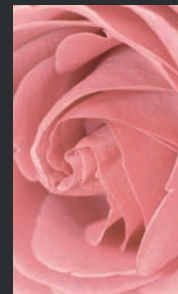
**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

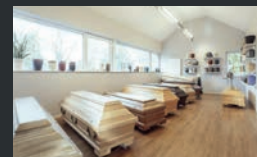
Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst



**Bestattungen
Lohmann**
www.Bestattungen-Lohmann.de

Friedhofstraße 33 - 33330 Gütersloh - Tel. 05241/38202
info@bestattungen-lohmann.de

- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Raum für Trauerfeiern, eigene Abschiedsräume
- Digitaler Nachlassdienst und Formalitätenportal





REGIONALLIGA WEST

Das Perspektivteam des FSV

TABELLENSITUATION VOR DER WINTERPAUSE		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
9.	▼ TSV Alemannia Aachen	13	4	2	7	19:29	-10	14
10.	▼ FSV Gütersloh 2009 II	13	4	2	7	14:27	-13	14
11.	▼ SSV Rhade	13	4	1	8	22:29	-7	13
12.	● Vorwärts Spoho Köln	13	1	3	9	13:39	-27	4
13.	● SV 1913 Walbeck	13	1	1	11	8:40	-32	4
14.	● Sportfreunde Siegen (zurückgezogen)	0	0	0	0	0:0	0	0

FSV – VORWÄRTS SPOHO KÖLN 1:0

Befreiungsschlag in der Nachspielzeit

Nach sieben Spielen ohne Sieg und der dürftigen Ausbeute von nur einem Punkt ist unser Perspektivteam zum bestmöglichen Zeitpunkt der Befreiungsschlag gelungen. Im letzten Regionalligaspiel vor der Winterpause triumphierte die Equipe von Trainer Noah Henneböhle und Manager Matthias Kaiser gegen Vorwärts Spoho Köln mit 1:0 und kletterte damit auf einen Nichtabstiegsplatz. „Das fühlt sich doch viel besser an, so kann man gut aus dem Jahr 2023 gehen“, gratulierte Henneböhle seinen Spielerinnen. Die überwintern nach dem Erfolg im Nachholspiel mit 14 Punkten auf Rang zehn.

Den Siegtreffer erzielte Kapitänin Leandra Kammermann erst in der zweiten Minute der Nachspielzeit durch einen fast schon verzweifelten 22-Meter-Schuss ins lange Eck. Unmittelbar zuvor schien Elina Büttner die letzte Chance auf einen „Dreier“ vertan zu haben, als ihr nach einem Zuspiel von Julia Gärtner der Ball beim ersten Kontakt im Strafraum zu weit vom Fuß sprang. Die auf Abstiegsplatz zwölf hängen gebliebenen Gäste fielen beim Schlusspfiff auch deswegen erschöpft und enttäuscht auf den Rasen, weil sie in der 84. Minute eine Dreifachchance

nicht zum Lucky Punch genutzt hatten. „Irgendwer hat sich jedes Mal dazwischen geworfen“, atmete Torhüterin Janina Sauer auch hinterher bei der Schilderung dieser Szene noch erleichtert auf.

Janina Sauer? Richtig. Die 24-Jährige feierte nach rund einjähriger Pause wegen einer Kreuzbandverletzung und einem Knochenmarködem überraschend ihre Comeback – und das obwohl sie erst sechs Wochen zuvor wieder ins Spieltraining eingestiegen war. Das Wagnis machte sich bezahlt. Die frühere U17-Bundesliga-Keeperin und langjährige Stammtorhüterin der „Zweiten“ bot eine gute Leistung und war immer zur Stelle, wenn sie gefordert wurde. Unter Beschuss stand sie allerdings nicht, denn in einem Spiel, das der FSV klar dominierte, kamen die robusten Gäste nicht zu vielen Chancen. Auf der Gegenseite spielten die Gütersloherinnen ihre fußballerische Dominanz nur bis zum Kölner Strafraum aus. „Was uns gefehlt hat, um das Ding früher zu entscheiden, war vorne der Punch“, bedauerte Noah Henneböhle. Ausgerechnet in diesem Kellerduell hatte er mit Biggi Schmücker (Urlaub), Leni Welpott (Beruf) und Carolin Rother (Erkältung) auf drei Box-Spielerinnen verzichten müssen.

Die Saison wird nun im kommenden Jahr mit dem 15. Spieltag am Sonntag, den 3. März fortgesetzt. Dann trifft das Team von Noah Henneböhle zu Hause auf den bärenstarken Spitzenreiter der Regionalliga West, den VfL Bochum. Die Herausforderung könnte nicht größer sein. ■

SCHMELTER MEDIEN

Grafik · Druck · Ideenwerkstatt

Ihr regional starker **PARTNER** für:

Sonderfarben (HKS/Pantone), Broschüren, Mailings und individuelle Projekte in kleinen bis mittleren Auflagen - auch mit kurzfristigen Produktionszeiten!

Auch unter **DRUCK** setzen wir auf **QUALITÄT!**

Seit über 40 Jahren setzen unsere Auftraggeber aus Industrie, Handwerk und der Dienstleistung auf unsere Flexibilität und individuellen Lösungen.

Schmelter Medien KG

Österwieher Str. 109 · 33415 Verl

Telefon: 05246 · 934721

info@schmelter-medien.de

www.schmelter-medien.de



B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST

Die U17-Juniorinnen des FSV

TABELLENSITUATION ZU BEGINN DER WINTERPAUSE		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	▲ SGS Essen U17	11	7	3	1	32:7	+25	24
2.	▼ FSV Gütersloh 2009 U17	11	6	4	1	37:9	+28	22
3.	▲ Borussia Mönchengladbach U17	11	6	3	2	37:11	+26	21
4.	▼ Bayer 04 Leverkusen U17	9	6	2	1	27:4	+23	20
5.	▼ 1. FC Köln U17	10	6	1	3	32:12	+20	19

1. FFC KAISERSLAUTERN – FSV 0:5
FSV – BOR. MÖNCHENGLADBACH 0:2

U17 geht als Zweiter in die Winterpause

Nach zehn Spielen ohne Niederlage hat es den FSV Gütersloh in der B-Juniorinnen-Bundesliga im letzten Spiel des Jahres erstmals in dieser Saison erwischt. Das Team von Christian Franz-Pohlmann und Lukas Jäschke kassierte gegen Borussia Mönchengladbach eine 0:2-Heimniederlage und rutschte dadurch auf Rang zwei zurück. Erobert hatte unsere U17 die Tabellenführung eine Woche zuvor durch einen 5:0-Triumph beim 1. FFC Kaiserslautern. Nova Wicke, Janna Koerdt, Hannah Leßner und Merle Theis erzielten die Tore des hoch überlegenen FSV, der den Sieg allerdings teuer bezahlen musste. Lucy Wisniewski zog sich bei einem Sturz auf den knüppelhart gefrorenen Rasen einen Schlüsselbeinbruch zu, und Pauline Pfeiffer erlitt einen Zehenbruch.

Gegen Gladbach fehlten zudem Charlotte Weinhold (Syndesmosebandriss) und Larissa Henkel (Schulterverletzung). „Wir konnten die qualitativen Ausfälle heute nicht kompensieren“, bedauerte Franz Pohlmann. Der FSV-Coach sah sich in seiner schon vorab geäußerten Einschätzung bestätigt: „Gladbach ist das spielerisch stärkste Team der Liga.“ Mit forschem Pressing

setzten die schnellen „Fohlen“ den FSV in der Tönnies-Arena von Anfang an stark unter Druck. Auf der anderen Seite hätten aber auch die zunehmend gleichwertig werdenden Gastgeberinnen in Front gehen können. Erst schoss jedoch die quirliche Madleen Franz aus zehn Metern vorbei (17.), dann nutzte Johanna Herkenhoff in der 28. Minute eine Top-Position nicht zum Abschluss, und in der 43. Minute kam auch Antonia Schön nach einer Hereingabe von Hannah Wehmeyer nicht entscheidend an den Ball. Die Gladbacherinnen gingen per Konter durch Alina Abdii in Führung (47.). Beim 0:2 hatte der FSV insofern Pech, als Torhüterin Janne Krumme beim Versuch, den Ball aus dem Strafraum zu schlagen, die nachsetzende Emma Dahmen traf. Der Abpraller nahm eine kuriose Flugkurve und landete im Gütersloher Tor. „Gladbach hat verdient gewonnen“, fasste der FSV-Trainer die gutklassige Partie zusammen.

Die Saison der B-Juniorinnen Bundesliga West/Südwest wird im neuen Jahr am 2. März mit dem 12. Spieltag fortgesetzt. Dann bittet der DSC Arminia unsere U17 zum Lokalderby nach Bielefeld. Es ist für den FSV vermutlich genau der richtige Gegner, um in der Liga sofort wieder „auf Temperatur“ zu kommen. ■

FSV Gütersloh U17: Krumme – Koerdt, Wicke, Bendix – Naccarato (41. Bittner), Wehmeyer, Franz, Leßner – Schön – Schüttelhofer, Herkenhoff (49. Theis). Im Aufgebot: Wesseler, Schnoor, Walters, Kropp (Tw).

Gemeinsam in
die Zukunft
starten!

Wesseler



Containertransporte Wesseler GmbH

Auf dem Platen 1-3 in 49362 Melle

www.wesseler.de / Tel. 05422 - 94560



U17-HIGHLIGHT IM JANUAR

Das Gütersloher Hallenmasters 2024 um den Germeta-Cup

Das kommende Fußballjahr 2024 wird gleich mit einem liebgewonnenen Highlight starten. So richtet der FSV Gütersloh vom 12. bis 14. Januar wieder das traditionsreiche Gütersloher Hallenmasters aus. Bei der 22. Ausgabe von Deutschlands größtem B-Juniorinnen-Hallenturnier werden erneut 20 Topteams erwartet, die um den Germeta-Cup spielen. Dabei können sich die Zuschauer*innen auf insgesamt drei attraktive Spieltage mit 82 Spielen und 820 Spielminuten freuen. Im Eröffnungsspiel am Freitagabend um 19:00 Uhr treffen zunächst die Titelverteidigerinnen von Bayer 04 Leverkusen und der FC Esslingen aufeinander. Danach wird das Turnier am Samstag ab 9 Uhr und am Sonntag ab 8:30 Uhr fortgesetzt. Der FSV Gütersloh ist als Gastgeber erneut mit zwei Teams vertreten und freut



sich über möglichst viel Unterstützung durch Fans, also schaut bitte mal vorbei.

Das #GTHM24 um den Germeta-Cup wird in der „Neuen Sporthalle Städtisches Gymnasium Halle C“ (Bismarckstraße 26, 33330 Gütersloh) ausgetragen. Titelsponsor des Turniers ist zum ersten Mal Germeta, die Mineralwasser-Marke der Heil- und Mineralquellen Germete GmbH.

Alle weiteren Informationen und der vollständige Spielplan finden sich im Internet unter gthm24.fsvguetersloh.de ■

**FEUER UND
FLAMME
FÜR DEN
FSV!**

Allen Mannschaften viel Erfolg
an diesem Spieltag!



**ZAHARA
DESIGN**

www.zahara-design.de

SPORT
WECKENBROCK
Telefon 05247 / 92 59 15

JAKO

WÄHLE D IN TEAM

PREMIUM     www.jako.de **STRIKER 2.0**



BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL

Urlaubs- und Erlebnisreisen
Fluss-Kreuzfahrten
Rund- und Studienreisen
Geführte Radwander-Touren
Städtetouren • Kurz- und Clubreisen
Musicals und Events

Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
für Clubs und Vereine



Bitte fordern Sie unseren
aktuellen Reisekatalog an!

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
E-Mail: info@broeskamp-online.de
www.broeskamp-busreisen.de

Partner des
FSV Gütersloh
2009 e. V.



B-JUNIORINNEN-REGIONALLIGA WEST

Die U16-Juniorinnen des FSV

TABELLENSITUATION ZU BEGINN DER WINTERPAUSE		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
7.	▲ SV Menden	11	4	1	6	16:19	-3	13
8.	▼ FSV Gütersloh 2009 U16	11	4	1	6	9:22	-13	13
9.	● Alemannia Aachen	11	3	1	7	10:28	-18	10

SSV RHADE – FSV 4:0 | FSV – 1. FC KÖLN 0:2

Trotz Niederlagen Potenzial bewiesen

Nachdem sie zuvor Rang sechs erobert hatte, konnte unsere U16 ihre Außenseiterrolle in den letzten beiden Hinrundenspielen der U17-Regionalliga nicht zu weiteren Punktgewinnen nutzen. Beim Tabellenzweiten SSV Rhade gab es eine 0:4-Niederlage, und gegen den drittplatzierte U16 des 1. FC Köln hieß es am Ende 0:2. Damit überwintert der Talentschuppen mit 13 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz.

Für FSV-Coach Fabian Franz war die Niederlage in Rhade keineswegs zwingend – schon gar nicht in dieser Höhe. „Wir waren ebenbürtig“, lautet sein Urteil. Dabei hatte er vor allem die erste Halbzeit im Blick. „Vor dem gegnerischen Tor muss es explodieren, da müssen wir das Tor noch mehr wollen“, forderte der Trainer seine Schützlinge hinterher angesichts der ausgelassenen

Chancen auf. Als „Nackenschlag“ bezeichnete er des 0:2 in der 50. Minute per Foulelfmeter. Die weiteren Gegentreffer waren auch dem Versuch geschuldet, mit verstärkter Offensive irgendwie zum Anschlusstreffer zu kommen. Fabian Franz sah sich trotz der deutlichen Niederlage in der Ausbildungsarbeit bestätigt: „Man hat gesehen, welches Potenzial wir inzwischen haben.“ Das musste eine Woche später auch die U16 des 1. FC Köln erkennen. Der FSV Gütersloh leistete dem Favoriten in der heimischen Tönnies-Arena lange erfolgreiche Gegenwehr, kassierte in der 63. und 78. Minute aber schließlich doch die Gegentreffer zur 0:2-Niederlage.

Am 17. Februar 2024 wird die Saison fortgesetzt. Dann punktet der FSV hoffentlich auswärts beim Tabellennachbarn Alemannia Aachen. ■

IMMER AM BALL

IG Metall Gütersloh-Oelde
guetersloh-oelde@igmetall.de



IHR HOTEL UND RESTAURANT MITTEN IN GÜTERSLOH



GÜTSEL

Echt **Heimat**Genuss erleben



WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!

Neuenkirchener Str. 59
33332 Gütersloh

HOTEL APPELBAUM:
Telefon 05241 95510
appelbaum@hotel-appelbaum.de

RESTAURANT GÜTSEL:
Telefon 05241 955139
info@restaurant-guetzel.de

Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr
Tischreservierung empfohlen.
Sonntag Ruhetag

WWW.HOTEL-APPELBAUM.DE



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH
VERSTÄRKT IHR ENGAGEMENT

Neuer Gold-Partner für den FSV

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG ist neuer „Gold Partner“ des FSV Gütersloh. Mit einer Bilanzsumme von 5,57 Milliarden Euro zählt die Bank zu den führenden in Deutschland und ist als bedeutender Arbeitgeber in der Region OWL mit über 700 Mitarbeitern eine treibende Kraft für die lokale Wirtschaft. Nach erfolgreichem Sponsoring des Gütersloher Hallenmasters 2023 verstärkt die Volksbank ihr Engagement als Vereinsponsor und setzt damit ein Zeichen

für die Förderung weiblicher Fußballtalente. Die Partnerschaft unterstreicht das anhaltende Interesse der Volksbank am Sportgeschehen und ihrer Verpflichtung zur Unterstützung von sportlichen Erfolgen und sozialen Initiativen in der Region. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh teilt die Freude des Vereins auf die Zusammenarbeit und betont ihre Entschlossenheit, den Fußball in der Region zu stärken und eine nachhaltige Erfolgsgeschichte mitzugestalten. Matthias Boerger, Teamleiter Marketing der Volksbank, hebt das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer*innen hervor und betont die Freude über die Partnerschaft mit dem FSV Gütersloh als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region. ■

ERSTKLASSIG SEIT 1927



WWW.DODT.DE

SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESELFLINKER SERVICE

MYKITA
BERLIN

OAKLEY

Cartier

CHANEL

GIORGIO ARMANI

MARKUS T

PRADA

Ray-Ban

DOUCE GABBANA

PORSCHE DESIGN

Persol

Doda

O P T I K E R E I

Kolbeplatz 6
33330 GÜTERSLOH
Tel. 05241/92120

Paderborner Str.21
33415 VERL
Tel. 05246/3568

NATÜRLICHE ERFRISCHUNG IM NEUEM LOOK.

GERMETA
Gastro
Edition



 [germeta_meinequelle](https://www.instagram.com/germeta_meinequelle)

 **GERMETA**
Meine Quelle seit 1679.



Technologieführer sucht Talente: Ausbildung und Studium bei Beckhoff

Als Spezialist für PC-basierte Steuerungstechnik entwickelt Beckhoff Automation mit über 5.600 Mitarbeitern in 75 Ländern Automatisierungstechnologie für die Industrie, die Gebäudeautomation und die Show- und Bühnentechnik.

Elektroniker, Fachinformatiker oder lieber in Richtung Mechatronik/Automatisierung? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei Beckhoff schaffst du die Grundlage für deinen Traumjob. In unserer einzigartigen Unternehmenskultur kannst du dich so richtig wohlfühlen und gleichzeitig voll durchstarten. Hier trifft die persönliche, familiäre Atmosphäre eines inhabergeführten ostwestfälischen Unternehmens auf die wirtschaftliche Sicherheit und Dynamik eines Global Players.

Schülerpraktikum:

Du hast dich schon immer gefragt, was ein Elektroniker macht, welche kaufmännischen Prozesse es in einem internationalen Industrieunternehmen gibt oder wie der Arbeitsalltag einer Ingenieurin aussieht? Bei Beckhoff kannst du in einem technischen oder kaufmännischen Praktikum herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.



Praktikum und
Berufsorientierung
bei Beckhoff

Acht Ausbildungs- berufe (m/w/d):

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industrietechniker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute



Alles zur
Ausbildung
bei Beckhoff

Fünf praxisintegrierte Studiengänge (m/w/d):

- Mechatronik/Automatisierung
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Product-Service Engineering
- Digitale Technologien
- Digitale Logistik



Weitere Infos
zu unseren
Studiengängen